

Jahreshauptversammlung WFC-Coburg-Neukirchen e.V.

Tag: 19.07.2019

Beginn: 19.40 Uhr
Ende: 22.32 Uhr

Teilnehmer:

32 stimmberechtigt
2 Gäste (nicht stimmberechtigt)

Punkt 1:

Eröffnung und Begrüßung, Festlegung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Ullrich Flurschütz, eröffnet die Versammlung im Saal der Gastwirtschaft „Zur Schnepfe“ in Lautertal-Tiefenlauter. Er begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, den neuen 1. Bürgermeister von der Gemeinde Lautertal, Karl Kolb, die Gemeinderäte Markus Süße und Norbert Seitz, den Sportamtsleiter der Stadt Coburg, Eberhard Fröbel, den Oberschützenmeister, Wolfgang Heinze, sowie den Pressevertreter, Michael Stelzner. Der Landrat, Sebastian Straubel, lässt sich wegen eines anderen Termins entschuldigen.

Ullrich Flurschütz bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken des am 07.04.2019 verstorbenen Mitglieds, Herbert Hauschild, von den Plätzen zu erheben.

Die Versammlungseinladung mit den Tagungsordnungspunkten erfolgte rechtzeitig auf dem Postwege. Zusätzlich wurde die Veranstaltung auf der Vereinshomepage angekündigt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Die Jahresberichte der Vorstandschaft liegen in Papierform aus.

Punkt 2:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Versammlung erhebt gegen die Tagesordnung keine Einwände; Änderungswünsche liegen nicht vor.

Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2018 und Jahresberichte der Vorstandschaft

Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung ist auf der WFC-Homepage hinterlegt und kann dort eingesehen werden. Die Versammlung genehmigt die Niederschrift ohne Gegenstimme.

Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei seinen Vorstands- und Vereinsausschussmitgliedern für die erfolgreiche und kooperative Zusammenarbeit. Ebenso geht sein Dankeschön an die neu ausgebildeten Übungsleiter, die Skilehrer der DSV-Skischule, die Stadt und das Landratsamt Coburg, die Gemeinde Lautertal sowie die Sponsoren (Technograv, Schindhelm, Hofmann, Krausser, Büttner, Geyer, Welsch) für die vielfältige Unterstützung.

Auch den Helfern wird für die von ihnen zahlreich absolvierten Arbeitseinsätze am WFC-Ski-gelände gedankt.

Nachstehende Veranstaltungen wurden in der vergangenen Saison vom WFC durchgeführt bzw. von Vereinsmitgliedern besucht:

- 7 Vorstands-/Vereinsausschusssitzungen
- SVO-Jahreshauptversammlung in Hof/Saale, Sportverband Coburg/BLSV
- 4 Lehrgänge für Übungsleiter- und Trainerfortbildungen SVO, BSV, DSV nebst Sitzungen
- Teilnahme an insgesamt 4 Sitzungen der Gemeinde Lautertal, Landkreis und Stadt Coburg
- Sportler-Siegerehrungen der Gemeinde Lautertal und Stadt Coburg
- Skikurse
- Skifreizeit am Kronplatz/Südtirol
- Zeltlager
- Skigymnastik
- Kreisskitag-alpin
- Oberfränkische Schulmeisterschaften „Ski-alpin“ in Heubach/Thür.
- Kooperation „Schule-Verein“ mit Gymnasium Casimiranum
- Teilnahme an Deutsche Meisterschaften „Snowboard“ von Mia Gempel
- Ausführung der 2. Stadt- und Kreismeisterschaft im Mountainbikerennen auf dem WFC-Ski-gelände (in Kooperation mit dem „Run and Bike“-Team).
- Auffrischkurs „Erste Hilfe“ beim ASB

DSV-Skikurse

Insgesamt wurden 8 Kurse und 1 Schnupperkurs mit 332 Teilnehmern an 21 Kurstagen in Neukirchen und Heubach/Thüringen abgehalten. 36 Skilehrer und Helfer waren dabei im Einsatz. Die Kurse fanden wieder einen regen Zuspruch und sind aus dem Jahresprogramm des Vereins nicht mehr wegzudenken. Auch Snowboard ist wieder vertreten.

In der letzten Saison haben folgende Vereinsmitglieder ihre Übungsleiteraus-bildung be-standen:

Trainer C-alpin : Luis Flurschütz und Julia Escherich

Auch konnten neue Jungskilehrer für die Skikurse gefunden werden.

Die DSV-Skischule Coburg-Neukirchen verfügt derzeit über 36 gültige Lizenzen und 10 Zu-satzlizenzen.

Kooperation Schule-Verein: „Auf die Plätze fertig Ski!“

Als Partnerschule konnte wieder das Gymnasium Casimirianum gewonnen werden. Ziel ist es, aus diesem Schülerkreis u. a. neue Jungskilehrer zu generieren.
Die HUK-COBURG stellt dafür einen nicht unbeachtlichen Zuschuss zur Verfügung.

Der WFC bewirbt sich für 2020 um ein Simultanaustauschprogramm mit Japan (Deutsch-Japanische Sportjugend).

Mitgliederentwicklung

Stand 2018: **757** (davon 560 Jugendliche/Kinder = Anteil von 74%)

Leider ist ein Mitgliederrückgang gegenüber Vorjahr von 47 Personen zu verzeichnen.

Loipen

Die Loipen konnten wegen widriger Schneeverhältnisse nicht gespurt werden.

Für die nächste Saison sind geringfügige Änderungen in der Loipenführung und eine neue Ausschilderung angedacht.

Homepage

Die Vereinshomepage besitzt seit einiger Zeit ein neues Outfit. Dieses Medium stellt auch weiterhin das allgemeine Infoportal des Vereins dar.

Das gewohnte WFC-Infoblatt in Papierform erscheint nur noch einmal pro Jahr vor Beginn der Wintersaison.

Biergarten

Der Biergarten geht in die 7. Saison; er ist aber nur noch für Vereinsveranstaltungen und Feiern geöffnet.

Ein besonderer Dank geht an die Helfer, die sich bei der Umrüstung der Hütte von Winter- auf Sommerbetrieb im Frühjahr beteiligten.

Skistadl

Der Skistadl fand eine optische und funktionelle Aufwertung. So wurde die Nutzfläche um einen weiteren Raum vergrößert und Renovierungsarbeiten im Gebäude vorgenommen. Die Arbeitsabläufe (z. B. Bestandsaufnahmen bei der Ski-Verleihung) erfolgen jetzt elektronisch über das Data-System.

Die Leitung im Skistadl übernahm Bernd Kümpel. Er wird unterstützt durch Marco Treiber, Wolfgang Hübner und Johann Ludwiczak.

Einen Servicelehrgang für die Mitarbeiter nebst Wartung der Maschinen führte die Fa. Wintersteiger durch.

Geplante Maßnahmen für 2019/2020

- Restarbeiten an der Bergstation/Aufsichtshütte
- Restarbeiten an der Kameraüberwachung (Strecke und Bergstation)
- Erneuerung der Absperrungen an der Bergstation
- Installation einer Druckerhöhungseinrichtung an der Bergstation für die Beschneigungsanlage
- Abdichtung der Teichanlage

50 Jahre WFC Coburg-Neukirchen

Das Vereinsjubiläum wurde vom 01.02. bis 03.02.2019 im würdigen Rahmen gefeiert.

Hier ergeht ein Dank an alle Helfer, welche engagiert zum Gelingen des Festes beitrugen.

Besonders wurden hier die Jugendlichen Patrick und Dominick Oppel, Paul Schröder, Rene Sollmann und Luis Flurschütz hervorgehoben, die extra für den Zeltauf- und -abbau Urlaub nahmen.

Sonstiges

Die Stadt Coburg verlangte erstmals von den Sportvereinen eine Bestandserhebung über die Bedarfe der einzelnen Stadtvereine zum Thema „Sportentwicklung“. Damit möchte das Sportamt künftig möglichst eine effizientere und gerechtere kommunale Zuschussplanung sicherstellen.

Auch für den Rest der aktuellen Saison sind noch Aktivitäten vorgesehen. Für entsprechende Vorschläge wäre der 1. Vorsitzende dankbar.

Dazu wünscht sich Ullrich Flurschütz für alle viel Spaß und eine rege Beteiligung an den sportlichen Aktivitäten und geselligen Zusammenkünften.

Bericht des 2. Vorsitzenden

Nachdem Julian Popp verhindert ist und an der JHV nicht teilnehmen kann, wurden seine Ausführungen von der 3. Vorsitzenden, Susanne Bauer, vorgetragen.

Der Leistungssport ist im Verein insgesamt schwach ausgeprägt. Nur wenige Mitglieder nehmen an überregionalen Ski-Rennen oder anderen sportlichen Wettkämpfen teil. Der Schwerpunkt des Vereines liegt halt in der Grundausbildung im alpinen und nordischen Skisport. Die DSV-Skischule ist weit über die Region Coburg hinaus bekannt. Die Ausbildung der neuen Skisportler mit der dazugehörigen Jugendarbeit ist sowohl in der Stadt und Gemeinde, als auch im Landratsamt gern gesehen. Mit den Mitarbeitern der Jugendarbeit – besonders in Lautertal – pflegt der WFC einen sehr kollegialen Umgang.

MTB-Rennen

In Kooperation mit dem „Run and Bike“-Team fand im Juli 2018 die offenen Stadt- und Kreismeisterschaften statt. Austragungsort war das Gelände um den Skilift und die umliegenden Forst- und Wanderwege. Ein Dank geht an die Bayerischen Staatsforsten und allen Grundstückseigentümern für die gebotene Unterstützung.

Insgesamt waren für das Rennen 64 StarterInnen gemeldet. Es wurden verschiedene Streckenlängen angeboten.

Die lange Strecke über 28 km gewann das WFC-Mitglied Michael Sollmann mit einem Vorsprung von 1 ½ Minuten.

Die 14 km-Strecke dominierte David Carl vom Imkerverein Lautergrund ebenso deutlich.

Diese Veranstaltung war - wie im Vorjahr auch – wieder erfolgreich und zeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen bestens funktioniert. Auch in der laufenden Saison wird es am 22.09.2019 eine Fortsetzung geben.

SVO-Alpin-Cup (Riesenslalom) am 26.01.2019

Auch in diesem Jahr war der Skiverband Oberfranken (SVO) mit einem Skirennen zu Gast in Neukirchen. Der Start im Hang der Piste 2 und das Ziel im Anfängerhang Richtung „Chalet“ sorgten für einen technisch anspruchsvollen Kurs. Über 30 StarterInnen waren gemeldet.

Das Rennen wurde in zwei Wertungen gefahren: RennläuferInnen und Hobbyklasse.

Insgesamt war es wieder eine gelungene Veranstaltung. Das Feedback von den Gastvereinen war durchwegs positiv.

Das vereinseigene Zeitnahmegerät ist seit dieser Saison in der Lage, die Zeiten direkt in den PC einzuspielen. Die Dauer von Rennende bis zur Siegerehrung wird dadurch spürbar verkürzt.

Alpiner Kreisskitag am 01.02.2019

Mit dem Schnee hatte der Verein zumindest am „Feierwochenende“ anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums viel Glück und der Kreisskitag konnte erfolgreich durchgeführt werden. 66 StarterInnen waren zum Wettkampf angetreten.

Die Doppelbelastung an diesem Tag war für zahlreiche Vereinsmitglieder keine geringfügige Herausforderung (Ehrungsabend, Skirennen und Festvorbereitungen). Die mittlerweile vorhandene Routine ermöglichte jedoch einen weitgehend reibungslosen Veranstaltungsverlauf.

Stadtmeisterschaften am 09.02.2019

21 TeilnehmerInnen meldeten sich zu diesem Wettkampf. Trotz widriger Wetter- und Pistenverhältnisse konnte das Rennen stattfinden; allerdings nur im alpinen Bereich. Die Meisterschaft im Skilanglauf fand nicht statt.

Das „Tanja-Bräutigam-Gedächtnisrennen“ wurde zunächst verschoben und dann ebenfalls abgesagt.

Mia Gempel

Das sportliche „Aushängeschild“ des Vereins, Mia Gempel, war in der vergangenen Saison auf zahlreichen internationalen Wettkämpfen vertreten. Wer die Vereinshomepage verfolgte, konnte sich über deren sportlichen Entwicklung einen guten Eindruck verschaffen.

Snowboard ist zwar in Deutschland immer noch vergleichsweise unbekannt. Aber durch die starke Fernsehpräsenz und die Berichte von den Olympischen Spielen werden hierzulande immer mehr Zuschauer auf diese Sportart aufmerksam. Der WFC freut sich, dass die Sportlerin ihre Leidenschaft so ausdauernd verfolgt. Der Verein wünscht ihr viel Erfolg und Spaß im Sportinternat, in dem Mia sich noch besser auf ihre Karriere im deutschen Snowboard-Kader fokussieren kann.

Kampfrichterwesen SVO

Im Skiverband Oberfranken befindet sich das Wettkampfrichterwesen im alpinen Bereich in schwierigen Zeiten. Der verantwortliche Referent erklärte sich zwar nochmals bereit, seine Amtszeit zu verlängern. Allerdings finden in Oberfranken bereits seit einem Jahr keine Fortbildungen mehr statt. Der SVO greift mittlerweile auf die EDV-Kampfrichter aus anderen Verbänden zurück. Das Thema wird auf der nächsten Sitzung des Verbandes auf der Agenda stehen. Aktuell verfügt der WFC mit Julian Popp über einen Wettkampfrichter in Ski-Alpin. Sofern an dieser Tätigkeit bei anderen WFC-Sportlern ebenfalls Interesse vorliegt, steht Julian Popp als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

BSV-Infos

Der Bayerische Sportverband besucht derzeit alle Regionalverbände, um mit ihnen über folgende Themen zu sprechen:

- Kommunikation
- Ehrenamtliche Arbeit
- Jugendförderung
- Nachwuchsgewinnung
- Rechtswesen in den Vereinen

Julian Popp nahm dieses Jahr einer derartige Veranstaltung in Bischofsgrün teil. Dort tauschte er sich zum Thema „Kommunikation mit anderen Vereinen und dem BSV“ aus. Die BSV-Homepage wird in Zukunft mehr allgemeine Informationen enthalten. Außerdem ist vorgesehen, die BSV-Newsletter zu modifizieren.

Auch die „Prävention sexualisierte Gewalt (PsG)“ wird im Verband verstärkt thematisiert. Der WFC hat mit Ingrid AboShawish eine Expertin in den eigenen Reihen. Der Verein wird zwangsläufig diesem Thema mehr Aufmerksamkeit schenken müssen. Dazu gehört u. a. auch die Konzeption eines Ehrenkodexes. Außerdem sind die SkilehrerInnen und hier v. a. die JungskilehrerInnen zu schulen und zu sensibilisieren. Wichtig ist auch, die Eltern der Skischulkinder über die geplanten Maßnahmen zu informieren.

Homepage/SocialMedia

Die Homepage ist zwar schon ein paar Jahre alt. Trotzdem kommen die Inhalte erst jetzt so richtig zum Tragen. Es stehen aber immer noch zu wenige Artikel in den genannten Medien.

Daran ist noch zu arbeiten“.

Es ist vorgesehen, die Bildergalerie zur Skilehrerliste vor Beginn der neuen Saison noch zu vervollständigen.

Ein großer technischer Fortschritt bedeutet für den Verein die elektronische Anmeldung für das Zeltlager mit Hilfe eines Formulars → mit verschlüsselter Übertragung der Daten über E-Mail an das Jugendwart-Postfach.

Der 2. Vorstand appelliert an alle Mitglieder, möglichst viele eigene Ideen zur Verbesserung der vereinsinternen Abläufe bzw. Planungsvorschläge zur Weiterentwicklung des WFC einzubringen.

Bericht der 3. Vorsitzenden

Durchgeführt wurden in der laufenden Saison bisher folgende zwei Veranstaltungen:

27.-29.07.2018: Zeltlager

Mit etwa 20 angemeldeten Kindern war die Beteiligung wieder recht hoch.

Folgende Höhepunkte beinhaltete das Programm:

- Waldspaziergang mit Norbert Seitz. U.a. wurde dabei auch der Biberbau zwischen Neukirchen und Tremersdorf besichtigt.
- Auf dem Rückweg konnte eine Mondfinsternis bestaunt werden.
- Besuch eines Niedrigseilgartens.
- Wegen der großen Hitze wurde eine willkommene Wasser-Olympiade eingeplant.
- Auf dem Speiseplan standen: Pizza, Kartoffeln mit Quark
- Lagerfeuer

20.06.2019: Biketour

Als Route wurde diesmal wieder die obligatorische „Marathonstrecke“ ausgewählt. Andreas Sollmann fungierte abermals als Tourenführer.

Die Teilnehmerbeteiligung von 4 Radlern war allerdings sehr enttäuschend.

Biergarten

Der Biergarten wird nur noch zu Vereinsveranstaltungen geöffnet. Es gibt also auch kein Biergartenbetrieb an ausgesuchten Feiertagen mehr.

Ausblick auf die noch anstehenden Termine in 2019:

26.07. - 28.07.: Zeltlager

28./29.09.: Ausflug mit den Jungskilcherrn

Die 3. Vorsitzende war außerdem mit folgenden Aufgaben betraut:

- Skischulorganisation => Einsatzplanung der Übungsleiter und Jungskilcherrn.
- Erstellung der WFC-Infobroschüre
- Einsatz bei der 50-jährigen Jubiläumsfeier: Z. B. Organisation und Zusammenarbeit mit der Fa. Wohlleben („Intersport“) zum Programmpunkt „ Skitest“.

Susanne Bauer bedankt sich bei den VorstandskollegenInnen für die umfangreiche Unterstützung.

Ein Dankeschön geht auch an die Mitglieder, die anlässlich der „50-Jahrfeier“ der Gemeinde Lautertal und der Freiwilligen Feuerwehr – in welcher Funktion auch immer – ihre Unterstützung boten.

Bericht des 1. Technischen Leiters

Die Arbeiten im vergangenen Sommer am Skigelände waren überschaubar. Die Aufräumarbeiten konnten an zwei Abenden schnell erledigt werden. Die dort untergebrachten Pferde grasten den ganzen Sommer, so dass sich die manuellen Mäharbeiten in Grenzen hielten.

Leider hat sich der Borkenkäfer am Gelände nicht sehr zu schaffen gemacht. Im Spätsommer und Herbst 2018 mussten deswegen etliche Bäume gefällt werden. Mittlerweile sind fast alle Fichten am Hang bräunlich gefärbt. Hier stehen deswegen in den nächsten Wochen noch weitere Baumfällarbeiten an.

Im Herbst 2018 hat Martin Floherschütz mit seinen Maschinen das restliche Gras gemulcht. Außerdem waren noch ein paar Zäune und Absperrungen zu reparieren. Leider hielt sich die personelle Beteiligung an den Arbeitseinsätzen wiederum sehr in Grenzen.

Am 10.11.2018 wurde die Anlage für die Wintersaison hergerichtet. Von Vorteil wäre es halt, wenn im Frühjahr gleich alles ordentlich und mit System abgebaut und verräumt würde. Ein weiteres Plus wäre auch, bei Bedarf gleich an Ort und Stelle entsprechende Maßnahmen und Reparaturen durchzuführen und nicht in die spätere Jahreszeit zu verlegen.

Der vergangene Winter stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Vereinsjubiläums. Glücklicherweise hatte der Wettergott ab Ende Januar ein Einsehen und schickte neben kalten Temperaturen auch noch ein wenig Schnee. Am kleinen Lift waren daher Anfang Januar schon die ersten Schwünge möglich. Leider dauerte das nur wenige Tage an und der erhoffte Besucherandrang blieb aus.

Insgesamt lief der große Lift 10 Tage und der kleine Lift 16 Tage. Am 16.02.2019 war dann auch schon wieder Saisonende.

Die Loipen konnten leider nicht gespurt werden.

Unsere Schneekanonen waren zusammen 678 Stunden im Einsatz. Die „Arbeitsleistungen“ der anderen Gerätschaften betragen:

- kleine Pistenraupe => 28 Stunden
- große Pistenraupe => 17 Stunden
- Fahrleistung des Motorschlittens => 183 km

Am 19.03.2019 war dann fast alles wieder abgebaut und aufgeräumt. Lediglich die Gehänge am Lift konnte erst am 30.04.2019 abgenommen werden.

Die traditionelle Radtour am Fronleichnam fand auch dieses Jahr wieder statt. Leider war die Teilnahmezahl sehr dürftig.

Andreas Sollmann bedankt sich bei den Helfern, die ihn tatkräftig bei den genannten Arbeiten unterstützten.

Abschließend informiert der Technische Leiter die Versammlung darüber, dass er nach 17 Jahren für dieses Amt bei der anschließenden Wahl nicht mehr kandidiert. Bei Arbeitseinsätzen werde er sich aber weiterhin beteiligen.

Bericht der Kassenwartin

Beate Bräutigam referiert umfassend über die Ein-/Ausgabesituation des vergangenen Geschäftsjahres.

Punkt 4:

Bericht der Kassenrevisoren/Entlastung der Vorstandschaft

Klaus Bauer berichtet über die mit Wolfgang Hübner durchgeführte Kassenprüfung. Er attestiert der Kassenwartin eine vorbildliche, übersichtliche und geordnete Kassenführung. Die Entlastung der Kassenwartin und des Vereinsvorstandes wird von ihm vorgeschlagen, die in beiden Fällen mit je einer Enthaltung erfolgte.

Punkt 5:

Satzungsänderung § 6 (Versammlung und Geschäftsjahr)

Ersetzt werden soll der Passus:

„Ort und Zeit der Hauptversammlungen sind durch schriftliche Mitteilungen mindestens 14 Tage vorher bekannt zu geben.“

Neue Fassung: *„Die Einladung zur Mitgliederjahreshauptversammlung oder zur außerordentlichen Mitgliederversammlung unter Angabe von Ort und Zeit erfolgt schriftlich (postalisch, elektronisch) oder durch Annonce in den lokalen Tageszeitungen mindestens 14 Tage vorher.“*

Die empfohlene Änderung wurde ohne Gegenstimmen vom Plenum angenommen. Aus Kostengründen wird also bis auf weiteres auf eine schriftliche JHV-Einladung verzichtet.

Punkt 6:

Ehrungen der Vereinsmeister 2019 Ski-alpin

Schüler weiblich

1. Ronja Gehrlicher
2. Linn Schuster
3. Eva Gehrlicher

Schüler männlich

1. Emil Bordin
2. Louis Gumpert
3. Michel Seufert

Jugend weiblich

1. Anna Dressel

Jugend männlich

1. Dominick Oppel
2. Luis Flurschütz
3. Henry Schuster

Damen

1. Sabrina Kirstner
2. Kathrin Fischer

Herren

1. Reinhold Krutsch
2. Frank Gehrlicher
3. Andreas Sollmann

Snowboard

Schüler weiblich

1. Mia Gempel

Jugend weiblich

1. Laura Dressel

Herren

1. Christian Büttner

Die Vereinsmeisterschaft wurde im Rahmen des alpinen Kreisskitages am 01.02.2019 ausgerichtet.

Sportler des Jahres 2019

Mia Gempel (Snowboard)

Alle Geehrten erhielten als Dankeschön einen „Media-Markt“-Gutschein.

Mitgliederehrungen:

Geehrt wurden u. a. solche Jubilare, die am offiziellen Ehrungsabend anlässlich der 50-WFC-Jahresfeier nicht anwesend sein konnten.

50 Jahre	Beate Angele Manfred Müller
40 Jahre	Wolfgang Walter
25 Jahre	Jasmin Bräutigam
20 Jahre	Robert Willacker Dr. Germann Angele Christina Angele Michael Angele Dirk Brunner
15 Jahre	Patrick Oppel Dominick Oppel Karin Bauer Laus Bauer Susanne Wolfram-Horn Stephan Horn Viktoria Horn Andreas Horn

Punkt 7

Neuwahlen

Als Vorsitzender des Wahlausschusses stellte sich der Bürgermeister, Karl Kolb, zur Verfügung. Seine Beisitzenden: Eberhard Fröbel (Sportamtsleiter Coburg) und Wolfgang Heinze (Oberschützenmeister Schützenverein Rottenbach)

Die Wahlergebnisse im Einzelnen:

Vorstand:	
1. Vorsitzender	Ullrich Flurschütz
2. Vorsitzender	Julian Popp
3. Vorsitzende	Susanne Bauer
1. Kassiererin	Beate Bräutigam
1. Schriftführer	Herbert Seifert
1. Techn. Leiter	Paul Schröter

Vereinsausschuss:	
Mediengestalter	NN
2. Schriftführerin	Sonja Flurschütz
2. Kassiererin	Rosi Willacker
2. Techn. Leiter	Andreas Oppel
Hüttenwartin	Sabine Oppel
stellvertr. Hüttenwart	NN
Geräte-/Liftwart	Johann Ludwiczak
Jugendleiter	NN
stellvertr. Jugendleiter	NN
Pisten-/Loipenwart	Norbert Seitz
Kassenrevisoren	Klaus Bauer/Stephan Horn
Abteilungsleiter Ski	NN
Abteilungsleiter Snowboard	NN
Abteilungsleiterin Inliner	NN
Abteilungsleiterin Nordic-Walking	Sigrid Brunner
Vergnügungsausschuss	Margit Faber
	Sigrid Brunner
	Christine Heinze
	Rene Sollmann
	Sabine Oppel

Alle Funktionsträger wurden bis auf eine Ausnahme einstimmig gewählt. Die 2. Kassiererin erhielt 31 Ja und 1 Gegenstimme. Sie tritt allerdings ihr Amt nur noch für die Dauer eines Jahres an.

Die gewählten Funktionsträger nehmen ihr Ehrenamt an.

Punkt 8

Maßnahmen 2019/2020

Anschaffung einer gebrauchten mobilen Schneekanone:

Um die Qualität der Pistenbeschneigung zu verbessern, wird der Erwerb einer weiteren mobilen Schneekanone (gebraucht) von der Vereinsführung empfohlen. Die Anschaffungskosten werden mit maximal 15.000 EUR veranschlagt. Der Vorstand und Vereinsausschuss stimmten im Vorfeld diesen Kauf bereits im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung zu. Jetzt müssen bei dieser Größenordnung lt. Satzung die anwesenden Vereinsmitglieder bei der JHV befragt werden.

Ergebnis => einverstanden!

Punkt 9

Weitere Veranstaltungen und Termine:

- 26. bis 28.08.2019** Zeltlager
(Bisherige Anmeldungen: 8 Kinder, 6 Eltern, 2 Betreuer)
- 29.07.2019** „Tag der Vereine“ im Rahmen des Schützenfestes (ab 19.00 Uhr) Für WFC-Mitglieder ist ein Tisch reserviert.
- 22.09.2019** MTB-Rennen (Mitausrichter Run & Bike-Team)

Punkt 10

Datenschutz-Grundverordnung

Herbert Seifert referiert zu dem Thema

„Welche Auswirkungen hatte das neue Gesetz für den WFC und was war vereinsintern zu veranlassen?“

1. Ermittlung der Funktionsträger, die personenbezogene Mitgliederdaten regelmäßig verarbeiten. Das sind:
 - die gesamte Vorstandschaft
 - die Verantwortlichen
 - für die Mitgliederverwaltung
 - für die Skikursanmeldungen
 - für den Zahlungsverkehr

Die Formalitäten (u.a. Verpflichtungserklärung) liegen vollständig vor .
Die vorgeschriebene listenmäßige Zusammenfassung nahm der 1. Schriftführer vor.
Alle Unterlagen befinden sich bei ihm.
2. Die Ernennung eines Datenschutzbeauftragten wäre nach heutigem Stand ab 10 „verantwortliche Personen“ erforderlich. Der WFC kommt auf 9 „Akteure“. Aus Vereinsicht wird kein Handlungsbedarf gesehen, um hier tätig zu werden.
Lt. Medienberichte will der Bundestag ohnehin in Kürze eine Änderung in die Wege leiten und die Personenzahl auf 20 erhöhen.

3. Die Überarbeitung und Umstellung diverser Vordrucke wurde erledigt. Das betrifft vor allem die Mitglieder- und Skikursanmeldungsformulare. Sie waren bereits im letzten WFC-Infoheft in neuer Fassung hinterlegt. Dadurch sind Neumitglieder rechtzeitig über die Neuerungen in Kenntnis gesetzt worden.
- 4 Die Information der „Altmitglieder“ erfolgte mit einem gesonderten Anschreiben, das am 24.01.2019 im Zusammenhang mit der Einladung zur Jubiläumsfeier verschickt wurde. Folglich sind alle Vereinsmitglieder über ihre Rechte und sonstige Hinweise ausreichend unterrichtet. Das sind:
 - Datenlöschung
 - Widerruf
 - Geltungsbereich
 - Auskunfts- und Beschwerderecht
 - Kontaktmöglichkeit mit dem Verein
5. Modifizierung beim elektronischen Vereinsauftritt (Homepage, Facebook). Dank Unterstützung durch Julian Popp wurden die kritischen Inhalte frühzeitig ermittelt und u. U. gleich gelöscht.
6. Die DSGVO „lebt“. Deswegen ist es unabdingbar, auch in Zukunft stets die Vereinsarbeit mit den gesetzlichen Vorgaben abzugleichen und bei Bedarf die internen Abläufe zu korrigieren. Insbesondere gilt das für die
 - Aktualität der Datensammlung.
 - Lösungsverpflichtung (z. B. bei Kündigungen, Widerruf durch Mitglied)
 - Wahrung von Fristen.
7. Kommt es bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu „Sicherheitsvorfällen“ (z. B. Diebstahl, Hacking, Fehlversendung) sind Meldepflichten und –fristen an das Landesamt für Datenschutz in Ansbach zu wahren. Es besteht eine kurze Meldefrist von 72 Stunden!
Ansprechpartner: Herbert Seifert

Punkt 11

Verschiedenes, Anfragen, Wünsche

Rudi Willacker reklamiert den niedrigen Wasserstand am Teich. Lt. Ullrich Flurschütz ist das bekannt und darauf zurückzuführen, dass das Bassin undicht geworden ist. Eine Reparatur ist in Planung.

Sigrid Brunner kritisiert die teilweise recht lange Zeit zwischen zwei Vorstandssitzungen. Hier würde sie kürzere Intervalle begrüßen, um die Aktualität der Themen nicht zu gefährden.

Sabine Oppel berichtet darüber, dass das „Hüttenhaustier“ weiterhin sein Unwesen treibt. Als Zugang dient lt. 1. Vorsitzenden offensichtlich der Abluftkanal. Hier will man sich mit dem Anbringen eines Gitters behelfen.

Andreas Sollmann bedankt sich mit einem Präsent beim 1. Vorsitzenden für seinen vorbildlichen und engagierten jahrelangen Einsatz zum Wohle des Vereins.

Lautertal, 31.07.2019

.....

Herbert Seifert
(1. Schriftführer)

.....

Ullrich Flurschütz
(1. Vorsitzender)